

Unter Jesu Kreuze stehn

Text: ?.Hiller

unbekannt
Satz: Jürgen Knuth

1. Un - ter Je - su Kreu - ze stehn und in
2. Nun heist's bei dem Kreu - zes - stamm: Sie - he,
3. Dies ist Got - tes Soh - nes Blut und es
4. Hör' ich, wie der Schä - cher sprach, o, so
5. Seh' ich, wie er ü - ber - dies sich von
6. Hör' ich, wie er rief: Mich dürst't! ruf ich
7. Hör' ich ihn: Es ist voll - bracht! Nimmt mein
8. Wie er jetzt den Geist hin - gibt sei - nem

1. sei - ne Wun - den sehn, ist ein Stand der
2. das ist Got - tes - lamm! Und mein Glau - be
3. fließt auch mir zu - gut'. Er bat: Va - ter!
4. sprech ich die - sem nach: Herr, ge - den - ke
5. Gott ver - las - sen ließ: O, so hofft mein
6. aus: O, Le - bens - fürst, mir zum Heil nahmst
7. Glau - be dies in acht, die Ver - söh - nung
8. Va - ter, der ihn liebt, so ist mei - nes

1. Se - lig - keit, des - - sen sich der Glau - be freut.
2. trö - stet sich, die - - se Wun - den sind für mich.
3. Ach ver - gib! Und bat dies auch mir zu Lieb'.
4. du zu - gleich mei - - ner mit in dei - nem Reich.
5. Glau - be fest, daß sein Gott uns nicht ver - läßt.
6. du den Trank, Dank sei dir, ja e - wig Dank.
7. sei ge - schehn und ich darf zum Va - ter gehn.
8. Glau - bens Bitt': Herr, nimm mei - nen Geist auch mit.